**Wachstum für Kompressoren**

Produktion der Zukunft

Wenn sie fertig sind, werden auf mehr als 20.000 Quadratmetern neue Kompressoren entstehen. Am Montag, 26.05.2014, fiel der Startschuss für zwei neue Innovationsfabriken bei Kaeser Kompressoren.

Coburg – Der Coburger Druckluftspezialist Kaeser Kompressoren verzeichnet seit Jahren ein kontinuierliches und gesundes Wachstum. Das schlägt sich auch in erhöhtem Bedarf an Produktionskapazität nieder.

In den beiden neuen Fertigungshallen soll eine intelligente Fabrik entstehen, die sich durch nachhaltig gesteigerte Produktivität und Flexibilität auszeichnet. Hier sollen vorwiegend Schraubenkompressoren nach dem neuesten Stand der Technik gebaut werden, die zu der Kernkompetenz des Unternehmens zählen.

„Durch diese Investition sind wir für weiteres Wachstum in der Zukunft gut gerüstet. Mit dieser Produktion der Zukunft wird die Herstellung der Kompressoren mit der internen und externen Logistik und deren Vertriebsorganisation in Richtung Industrie 4.0 vernetzt. Ziel ist es, neue und innovative Produkte in höchster Qualität, optimaler Produktivität und mit kürzesten Lieferzeiten zu produzieren. Natürlich wollen wir mit dieser Innovationsfabrik dem Standort Coburg weiter treu bleiben“, sagte Thomas Kaeser, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens.

Die Produktionshallen werden parallel zur Staatsstraße über die gesamte Länge vom alten bis zum neuen Kreisel entstehen. In der Mitte wird sie ein Logistikgebäude miteinander verbinden. Eine weitere Brücke, die im hinteren Bereich gebaut wird, sorgt dafür, dass die künftig produzierten Kompressoren vollautomatisch in das hochmoderne Distributionszentrum transportiert werden.

Die Fertigstellung der Gebäude ist für Juni 2016 geplant. Kompressoren werden in allen Branchen der industriellen Produktion benötigt wie z.B. Maschinenbau, Automobilindustrie, Pharmazie, Chemie, Holz- und Möbelindustrie, Bergbau und Bauindustrie, sowie für Fischzucht, Kläranlagen und zum Transport pulverförmiger Güter. Selbst in Krankenhäusern und beim Zahnarzt wird Druckluft eingesetzt.

Abdruck frei, Beleg erbeten

Bilder:



Spatenstich für zwei neue Innovationsfabriken bei Kaeser Kompressoren (von links im Bild): Bernhard Brand (Leitung Produktionszentrum Schrauben), Dr. Birgit Weber (zweite Bürgermeisterin von Coburg), Thomas Kaeser, Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser, Oberbürgermeister Norbert Tessmer, Dirk Eichhorn-Mödel (Bauwesen Firma Kaeser), Friedrich Herdan (Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Coburg).



Nach dem klassischen Spatenstich kam die technische Variante mit Minibagger als „Spatenstich“ zum Einsatz. Im Bild Thomas Kaeser, Alf Luthardt (Baufirma), Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser, IHK-Präsident Friedrich Herdan und Oberbürgermeistern Norbert Tessmer.



Die beiden neuen Fertigungshallen werden sich über die gesamte Längsseite des Kaeser Hauptproduktionsgeländes ziehen.

**Über Kaeser Kompressoren**

Kaeser Kompressoren ist einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Druckluft. Das Leistungsspektrum umfasst Drucklufterzeugung, Druckluftaufbereitung sowie Druckluftverteilung. Im Vordergrund steht dabei immer Zuverlässigkeit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit. . Das Lieferprogramm umfasst stationäre Schrauben- und Kolbenkompressoren, außerdem straßenfahrbare Baukompressoren und Dentalkompressoren. Hinzu kommen Druckluft-Managementsysteme, Vakuumpumpen, Drehkolbengebläse, Filter, Trockner, Druckluftwerkzeug und –zubehör sowie Dienstleistungen wie Beratung, Planung, Druckluftbedarfsanalysen und Contracting. Das komplette Programm zielt auf Druckluftversorgung mit höchstmöglicher Energieeffizienz ab.

Gegründet wurde das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Coburg im Jahr 1919 von Carl Kaeser Senior. Heute wird es von seinem Enkel, Thomas Kaeser, und dessen Frau Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser geleitet. Kaeser Kompressoren fertigt an den Standorten Coburg, Gera und Lyon und ist in über 100 Ländern durch eigene Niederlassungen und exklusive Handelspartner vertreten. Der Druckluftspezialist beschäftigt weltweit rund 4800 Mitarbeiter, rund 1990 davon in Deutschland.